

Artikel vom 03.07.2023

Eine Milliarde für unsere Kinder

180.000 neue Betreuungsplätze



Die Staatsregierung will bis 2028 insgesamt 180.000 neue Betreuungsplätze für Kinder schaffen. Davon sind 130.000 für die Betreuung an Grundschulen nach dem Unterricht gedacht, um den von der Bundesregierung vorgegebenen Rechtsanspruch auf Betreuung zu erfüllen. Die übrigen 50.000 Plätze sind für Kinder unter sechs Jahren geplant. Das kündigte Ministerpräsident Markus Söder nach einem Treffen mit Vertretern der Kommunen in München an. Die voraussichtlichen Kosten bezifferte der CSU-Chef auf eine Milliarde Euro.

Den zusätzlichen Personalbedarf schätzt die Staatsregierung auf rund 60.000. Um diesen Bedarf zu decken, will die Staatsregierung unter anderem 12.000 „Teamkräfte“ genannte Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger gewinnen, etwa für Verwaltung, Küche oder andere Aufgaben. „Wir brauchen sie als helfende Hände“, sagte Sozialministerin Scharf.